

**Inhaltsverzeichnis: mica - music austria Newsletter**

- 1. mica - music austria News
  - a. [mica bibliothek präsentiert: lese-takt](#)
  - b. [Musiknachrichten](#)
  - 2. [Services](#)
  - 3. [Praxiswissen](#)
  - 4. [Projekte](#)
  - 5. [Ausschreibungen, Wettbewerbe, Preise, etc.](#)
  - 6. [Hinweise auf Interessante Artikel](#)
  - 7. [Aus dem Nähkästchen & Charts](#)

**1. mica - music austria News**

- a. mica bibliothek präsentiert: lese-takt

hier geht es zur lese-takt [facebook gruppe](#)

**lese-takt im Februar**

Nach dem großartigen Auf-takt mit Austrofied geht es gleich mit einem illustren Guest weiter:

25.2.2010, 19 Uhr, mica

Lesung und Dj-Set von Rainer Krispel

Eine kleine aber feine Präsenz-Bibliothek in einem Gassenlokal der Stiftsgasse: **Die Bibliothek von mica - music austria**, ein Ort wo Musik und Text im Mittelpunkt stehen. Mit einem völlig neuen Veranstaltungskonzept möchte **mica - music austria einmal im Monat** in das Rampenlicht stellen und die vielfältigen Zugänge und Zusammenhänge von Musik und Text beleuchten. **lese-takt** ist die Plattform, die ermöglicht, geschrieben über Musik hörbar zu machen, die den Literaten zur Musik und den Musikkästchen zu(m) Wort bringt.

Ein geladen wird **einmal monatlich**: MusikerInnen, JournalistInnen, SchriftstellerInnen lesen, schreiben, reden auf ihre Art und Weise und geben Einblick in eine persönliche Sichtweise der Zusammenhänge von Musik und Text, manchmal mit einem Augenzwinkern, jedoch immer mit Österreichbezug.

3 Akkorde reichten Punkt zu einer musikalischen Revolution (oder war doch nur eine Kinderzimmerparty? Ein Sturm im Wasserglas?). Was lässt sich dann erst mit einer Grammatik und einem Alphabet alles anstellen? **Rainer Krispel**, Musiker (*The Red River Two, Seven Sioux, Stimmgewitter Sioux*), Musikarbeiter und Musikscreiber (*Augustin, Chelsea Chronicle, TBA...*) lässt mit seinem Alter Ego **Gustav Gran** Jahrzehnte und mit um Musik Revue passieren: Das absurdste Rock'n'Roll-Konzert Österreichs auf einem Sportplatz in der Kärntner Provinz im strömenden Regen. Warum Wolfgang Ambros der Großglockner der heimischen Popmusik ist. Die Geschichte mit dem HipHop und der Toleranz. Warum MusikerInnen endlich den Subventionsasperl das Krokodil machen sollten und den Strukturverweisen den Kampf ansagen ...

[weitere Informationen](#)

**b. Musiknachrichten****1. mica-Interview mit Katharina Klement**

In Echtorum in Wien gibt es am 30. Jänner eine öffentliche Veranstaltung des Lehrgangs Computermusik und Elektronische Medien der Universität für Musik. Titel: „Elektroakustische Präsentation“. Zu hören sind neueste Arbeiten der gegenwärtigen Studentinnen und Studenten des „ELAK“-Lehrgangs, die künstlerische Leitung haben **Katharina Klement** und Wolfgang Musik inne. Katharina Klement ist Komponistin von vielseitiger instrumentaler wie elektroakustischer und experimenteller Musik, Pianistin, auch Improvisatorin, sowie selbst Lehrgangsleiterin dieses Instituts. Mit ihr sprach Heinz Rögl in einer ihrer knapp viermonatigen Arbeitspausen im Café Rüdigerhof [weiter](#)

**2. mica-Interview mit Peter Androsch**

Mit dem Projekt „Hörstadt“ und dem dazugehörigen Akustikon wollte **Peter Androsch**, Musikverantwortlicher für Linz 09, die oberösterreichische Landeshauptstadt zu einem internationalen Kompetenzraum formen. Ob ihm das gelang bzw. was auch nach Linz 09 Bestand haben wird, erzählte er dem mica. Ein Gespräch über die Kultur einer Hauptstadt, beschallungsfreie Zonen und politische Akustik. Das Interview führte Markus Dösenberger.

[weiter](#)

**3. mica-Interview mit Alexander Kubelka**

Noch bis 13. Februar ist im Theater der Drachengasse jeweils von Dienstag bis Samstag die sehens- und hörenswerte Musiktheaterproduktion „4 Gossip Operas“ von Alexander Kubelka zu sehen. Von dem Wiener Komponisten, der immer wieder durch Bühnen- und Filmkompositionen, Musikskeoter, aber auch Ensemblewerke (zuletzt etwa „Cavemen-vize Skizzen“) auftreten ließ, stummer Komposition, Buch und Regie des eineinhalbständigen Werks. Er fungiert auch selbst als Leiter und Klavierspieler des dreiköpfigen „Orchesters“ und der drei Sängerschauspieler. Heinz Rögl sprach mit ihm in dessen Studio, Wien VII. [weiter](#)

**4. mica-Interview mit Rosenprung**

Bereits Ende 2008 auf dem eigenen dafür gegründeten Label Blauschacht veröffentlicht, bringt die vierköpfige Band Rosenprung über Hoenzl am 19.2. ihr, im wahrsten Sinne des Wortes, vielschichtiges Album „Zelluläre Automaten“ nun auch in physischer Form heraus. Im Interview sprechen Tobias Leibetseder, Gernot Manhart und Roland Czaska über das Album sowie Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Band. Das Interview führte Michael Masen. [weiter](#)

**2. mica club - mica club**

Jetzt im mica club Mitglied werden und speziellen **Vergünstigungen** für Musikschaflende, Musikliebhaber & Musikliebhaberinnen erhalten!

Mitglieder erhalten ab Ende November **Vorteilsangebote** aus den folgenden für Musikschaflende wichtigen Bereichen:

- Kauf bzw. Verleih von Instrumenten und Equipment
- Verleih von KFZ's
- Besuch von nationalen und internationalen Konzerten, Festivals und Konzerttreffen
- Pressung von Tonträgern
- Erwerb von Tonträgern (physisch+digital)
- Miete von Tonstudios

Die **mica club-Mitglieder** werden alle 14 Tage über den **mica - music austria** Newsletter über die aktuellen Angebote informiert, außerdem wird es einen mica club-Bereich auf [www.musicaustralia.at](#) geben.

**Die Mitgliedschaft im mica club ist kostenlos!**

Die Clubkarten sind ab sofort zu bestellen.

Anmeldungen per E-Mail: [office@musicaustralia.at](mailto:office@musicaustralia.at), telefonisch: (01) 52104.0 oder persönlich: **mica - music austria**, Stiftsgasse 29, 1070 Wien.

**3. mica - music austria Praxiswissen**

In jedem Newsletter stellt **mica - music austria** einen Artikel aus unserem Bereich **Praxiswissen** vor - diesmal: **Vertrieb**

Es ist nicht allzu schwer, CDs selbst zu produzieren oder auch eine eigene Label zu gründen, allerdings sollte man sich vorher überlegen, wie man die Produkte dann auch verkaufen kann. In diesem Abschnitt wird erklärt, welche Möglichkeiten es gibt, Tonträger (Vinyl/CDS/DVDs) an den Handel oder direkt an die Endkonsumenten zu verkaufen [weiter](#)

**4. Projekte: Expo Shanghai 2010****24 MusikerInnen zur Bespielung des Österreich-Pavillons gesucht**

**mica - music austria** sucht im Auftrag des **Expo Office Austria** **MusikerInnen**, die jeweils drei Monate lang vor Ort in Shanghai am **Österreich Pavillon** live **österreichische Musik** spielen.

**Beschreibung der Dienste:**

Im Österreich-Pavillon der Weliausstellung in Shanghai soll neben der Wirtschaft auch die Kultur unseres Landes im Mittelpunkt stehen.

Um die österreichische Musikschule zeitgemäß und dynamisch zu promovieren, wurde der **Wiener Komponist Alexander Wagendristel** beauftragt, für den Auftritt Österreichs in China ein Werk zu komponieren, das in unterschiedlichen Modulen einerseits die österreichische Musiktradition reflektiert, andererseits in Zusammenarbeit mit **Electric Indigo**, einer renommierten MusikerInnen aus dem Bereich der Elektronik, die aktuellen zeitgenössischen Stromungen berücksichtigt. In diesem Sinn handelt es sich um eine **Uraufführung eines Werkes**, das sich über den Zeitraum der Expo spannen und in seinen modulhaften Teilen in Verbindung mit den unterschiedlichen Präsentationsmodalitäten vielfältige musikalische Situationen zeitigen wird.

Die Spielverpflichtung beträgt inkl. Pausen 6.5 Stunden / Tag, 4 Tage pro Woche im Block, danach im Block 3 Tage frei.

Gespielt wird in der Regel im Trio (1 Cello, 1 Violine, 1 Klarinette) in teilweise engem Zusammenspielen mit Elektronik/DJ

Gesucht werden für **beide** Phasen

Phase 1: 18. April 2010 bis 31. Juli 2010:

Proben finden vom 1.-18. April in Wien statt!

Phase 2: 1. August 2010 bis 31. Oktober 2010:

Proben finden vom 1.-18. April in Wien statt!

jewells

3 Violinen

3 Celli

3 Klarinetten

3 Elektronische Musik /DJ's

Die fachlichen Anforderungen können [hier](#) gefunden werden

**Wir bieten:**

- Vorrangstellung für den Einsatzzeitraum durch eine Personalagentur

- Nettogehalt monatlich rund € 2000,-

- Reisekosten (eine Heimreise während der Phasen ist nicht möglich!)

- Unterbringung auf Kosten der Expo Austria in 3-er WG's in der Nähe des Messegeländes

- Zusatzversicherung für Krankheitsholztransport

- Vertragsklinik mit Spezialisierung auf Behandlung ausländischer Patienten vor Ort

- Die MusikerInnen sind integriert in ein junges und engagiertes Team von ca. 100 MitarbeiterInnen.

**Ablauf der Bewerbung:**

Die Bewerbung erfolgt in **2 Phasen**: Nach Durchsicht der Bewerbungsunterlagen werden die am besten geeigneten KandidatInnen zu einem Vorspiel eingeladen. KandidatInnen erhalten 2 Pflichtstücke für das Vorspiel per E-Mail.

Bewerbung bis 5.2.2010 mit folgenden Unterlagen bitte vorzugsweise per E-Mail:

- Foto und Lebenslauf (Ausbildung, künstlerischer Werdegang, Spielpraxis)

- Wenn möglich: Spielprobe als MP3 oder auf CD

**Vorspiel:**

In der Woche vom 15.-17.Februar

**Kontakt:**

Heike Mangold

[office@musicaustralia.at](mailto:office@musicaustralia.at)

Tel. +43(1) 52104-0

[weitere Informationen](#)